#SÜD-WEST 23. September 2019

Kundgebung: Mehr Bahn an der Saar

Die EVG im Saarland hatte bereits im Juni in ihrer Vorstandssitzung das Positionspapier „Mehr Bahn an der Saar“ vorgestellt und mit den saarländischen Bundestagsabgeordneten und verkehrspolitischen SprecherInnen der Landtagsfraktionen darüber diskutiert. Die DB AG selbst hat ein Konzept „Starke Schiene“ vorgelegt, welches sich inhaltlich durchaus mit den EVG Forderungen vereinbaren lässt.

Nach Absprache mit den Vorsitzenden der Betriebsräte DB Netz PD Saarbrücken und DB Regio Süd/Saarbrücken fanden am Freitag 20. September zwei Betriebsversammlungen statt und der Bericht der EVG fand diesmal in einem ungewohnten Format - als Kundgebung - statt.

Am gleichen Tag hat die Bewegung Fridays for future zu einem europaweiten Klimastreik aufgerufen und viele Eisenbahnerinnen und Eisenbahner haben sich an den regionalen Veranstaltungen beteiligt. Im Saarland war es umgekehrt: Wir haben Friday for future zu uns eingeladen und Max Meissauer hat zu den TeilnehmerInnen gesprochen. Über 300 Kolleginnen und Kollegen sind unserem Aufruf gefolgt und haben sich an der Congresshalle Saarbrücken versammelt.

Für die EVG war Frank Hauenstein als Hauptredner vor Ort und hat als Auftakt nochmals unseren Forderungen Nachdruck verliehen. Als politischen Hauptredner konnten wir Oskar Lafontaine, ehemaliger Bundesfinanzminister, begrüßen, der sich in seiner Rede klar für mehr Schiene in unserem Land ausgesprochen und gleichzeitig die Versäumnisse der Verkehrspolitik der letzten zwei Jahrzehnte kritisiert hat.

Auch die weiteren Gastredner aus dem deutschen Bundestag, Christian Petry, Markus Tressel und Thomas Lutze sowie der stellv. Fraktionsvorsitzende der SPD - Landtagsfraktion Magnus Jung haben zugestimmt, dass es höchste Eisenbahn ist, den Verkehr auf die Schiene zu verlagern. Dies wird sicherlich nicht die letzte Veranstaltung der EVG in dieser Art gewesen sein – wir bleiben dran!

Alle Bilder anzeigen »